

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Fontaine im Stadtwaldweiher

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Beratungsfolge

Abstimmungsergebnis

Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	23.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH zur Neueinrichtung der Fontaine im Stadtwaldweiher an.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung nicht an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Kölner Grün Stiftung gGmbH sponsert mit Hilfe der Kölner Sportstätten GmbH die Neu-einrichtung einer Fontaine im Kölner Stadtwaldweiher.

Die heutige Fontaine im Stadtwaldweiher ist gekoppelt an die Grundwasserpumpe im Fachwerkhaus an der Kitschburger Straße/Haydenstraße. Das bedeutet, die Fontaine ist nur dann in Betrieb, wenn auch die Grundwasserpumpe zur Auffüllung des Weiher betrieben wird. Die Auffüllung des Weiher dauert in der Regel nicht länger als fünf Stunden, so dass auch die Fontaine nicht länger betrieben wird.

Mit Hilfe der Kölner Grünstiftung soll nun die Fontaine so umgebaut werden, dass diese auch ohne den Betrieb der Grundwasserpumpe betrieben werden kann.

Hierzu wird zusätzlich zur Grundwasserpumpe im Fachwerkhaus eine neue Pumpe im Weiher installiert, die im Wasserumwälzverfahren die Fontaine betreibt. Die vorhandene Pumpe bleibt weiterhin im Bestand, da diese mit Frischwasser, hier Grundwasser aus dem Tiefenbrunnen betrieben wird.

Die neu installierte Pumpe kann nun wesentlich länger betrieben werden, was nicht nur aus gestalterischen Gründen sondern auch zur Sauerstoffanreicherung des Wassers von Bedeutung ist. Über eine Zeitschaltuhr kann der Betrieb der Fontaine gesteuert werden. Durch Einbau einer zusätzlichen Beleuchtung kann diese Fontaine auch angestrahlt werden.

Die neue Pumpe wird über ein Stromkabel mit Energie versorgt, welches durch einen zusätzlichen Pumpenschaltkasten, angeschlossen an den bestehenden Schaltkasten an der Dürener Straße/unweit der Kitschburger Straße durch das Gewässer verlegt wird. Lediglich die ersten 10 m zwischen Schaltkasten und Weiherufer verlaufen in einem Erdgraben durch die Grünfläche.

Ursprünglich war vorgesehen, die neue Pumpe über eine neu zu errichtende Solaranlage im Bereich des Stadtwaldweiher mit Energie zu versorgen. Hiervon wurde jedoch Abstand genommen, da die Sportstätten GmbH im Bereich des Sportparks Müngersdorf eine zentrale Solaranlage (energieeffizienter) errichten wird und den dort gewonnenen Strom auf der Grundlage/Abrechnung des „Stromeinspeisungsgesetzes“ in das Netz einspeisen wird. Mit den hieraus erzielten Einnahmen wird dann u. a. zunächst einmal für die ersten fünf Jahre diese Fontaineneuerrichtung unterhalten.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.